

MELDUNGEN

Bahn steht im Winter vor Problemen

Berlin (dpa). Die Deutsche Bahn befürchtet für den kommenden Winter erneut Probleme. Es fehlten Reservezüge, weil der Konzern bestellte Regionalzüge vom Hersteller Bombardier wegen ausstehender Zulassungen nicht abnehmen könne, obwohl sie seit Ende 2009 im Einsatz sein sollten, sagte der Vorstandschef der Bahn-Regionalverkehrssparte DB Regio, Frank Sennhenn, dem Berliner „Tagesspiegel“.

Tablet-Computer von Amazon fast fertig

New York (dpa). Der Online-Einzelhändler Amazon steht nach Informationen des US-Fachblogs „TechCrunch“ kurz vor dem Eintritt in den Markt für Tablet-Computer. Ein Reporter bekam Zugang zu einem Testgerät. Das Tablet mit einer Bildschirmdiagonalen von 7 Zoll (17,8 cm) solle Ende November zum Preis von 250 Dollar auf den US-Markt kommen, hieß es.

GM gibt Opel Bestandsgarantie

Rüsselsheim (dpa). General Motors (GM) hat seiner Tochter Opel eine Bestandsgarantie ausgesprochen. Hessens Ministerpräsident Volker Bouffier (CDU) brachte die Nachricht von seiner USA-Reise mit. Opel werde „auf jeden Fall auch in 10 oder 15 Jahren noch zum Konzern gehören“, hatte GM-Vizepräsident Robert Ferguson in Detroit betont: „Normalerweise geben wir ungerne Prognosen über so lange Sicht ab. Aber Opel ist ein so wertvoller Baustein unserer Gruppe, dass ich diese Voraussage ohne Probleme treffen kann.“

Google stellt weitere Dienste ein

New York (dpa). Google macht nach dem Start von Google+ weitere zehn Dienste dicht, um die Kräfte zu bündeln. Darunter sind der Google Desktop zur Suche nach Dateien auf dem eigenen Computer und das Google Notebook, in dem man Internet-Links oder Notizen aufheben konnte. Beendet wird auch das Projekt Sidewiki, bei dem Nutzer Notizen zu Online-Inhalten miteinander teilen konnten.

Dauerstreit mit Apple

Galaxy-Tablet vom IFA-Stand entfernt



Eine Besucherin testet auf der Internationalen Funkausstellung IFA in Berlin den neuen Tablet-Computer von Samsung. Inzwischen hat Samsung das Gerät aus der Ausstellung genommen. Foto: dpa

Berlin (dpa). Der Ideenklau-Streit mit Apple verfolgt Samsung bis auf die IFA. Der südkoreanische Konzern entfernte seinen Tablet-Computer Galaxy Tab 7.7 am Sonntag vor den Augen der Besucher vom Stand auf der weltgrößten Elektronik-Messe. „Wir haben das Produkt abgebaut, um die Besucher nicht zu verwirren“, sagte eine Samsung-Sprecherin. Wegen des Konflikts mit Apple wurden die Tablets seit Beginn der IFA am Freitag bereits mit dem Aufkleber „Nicht zum Verkauf in Deutschland“ ausgestattet.

Das Magazin „Chip“ berichtete, Auslöser für die Aktion sei ein neuer Brief von Apple gewesen. Die Samsung-Sprecherin wollte dazu unter Hinweis auf ein laufendes Verfahren keine Stellung nehmen. Das

„Großer Preis des Mittelstandes“

Ehrung für MFG, Novo-Tech und Rundfunk Gernrode

Mit dem „Großen Preis des Mittelstandes“ sind am Sonnabendabend in Magdeburg 13 erfolgreiche Unternehmen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern ausgezeichnet worden. Unter den Preisträgern sind die MFG Magdeburger Farbengroßhandel, Novo-Tech aus Aschersleben und Rundfunk Gernrode. Ein Sonderpreis ging an die Gemeinde Barleben.

Magdeburg (dpa/ko). Zudem wurden 20 weitere Finalisten geehrt. „Die Leistungen der mittelständischen Unternehmen können nicht genug gewürdigt werden, denn sie tragen unsere Wirtschaft, ganz besonders bei uns in Ostdeutschland“, erklärte Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff (CDU) anlässlich der Verleihung in Magdeburg. Der undotierte Preis wurde zum 17. Mal von der Oskar-Patzelt-Stiftung mit Sitz in Leipzig verliehen.

Kurt Köhler hat seinen 1994 gegründeten MFG Magdeburger Farbengroßhandel zum Lösungsanbieter für den Malergroßhandel in Sachsen-Anhalt entwickelt, die Firma ist ein Komplettanbieter von Markenprodukten. Kunden könnten über eine Infothek direkt am Bildschirm fachlich und farblich quer durch verschiedene Raumsituationen und Fassadengestaltungen kompetent beraten werden, das sei einmalig im Großraum Magdeburg, stellten die Juroren in ihrer Laudatio fest.

Über Kooperationspartner könnten Kunden deutschlandweit bedient werden. Entgegen dem Branchentrend erzielten die zehn Mitarbeiter jährlich Umsatzzuwächse, lobte die Jury.

Außerdem engagierte sich die Firma für die Landeshauptstadt und die Region. Unter anderem bei der Aktion „Künstlerisches Graffiti“ habe die MFG Vorbildwirkung in Magdeburg.

Novo-Tech aus Aschersleben ist ein junges Unternehmen, das sich auf die Produktion von Holzpolymerwerkstoffen spezialisiert hat. 2005 wurde Novo-Tech mit vier Mitarbeitern gegründet, zwei Jahre später wurden zehn Millionen Euro in eine Holzpolymerwerkstofffabrik investiert. Das recyclingfähige und umweltfreundliche Produkt der Aschersleber wird überwiegend aus einheimischen nachwachsenden Rohstoffen hergestellt.

Die Eigenmarke megawood konnte international durchgesetzt werden. Die innovativen Produkte werden in 400 Baumärkten in Deutschland verkauft und weltweit vertrieben. Die Mitarbeiterzahl stieg auf 80. Ständige betriebliche Forschung und jährliche Investitionen in Millionenhöhe treiben die Technologieführerschaft weiter voran, hoben die Juro-



Den Großen Preis des Mittelstandes erhielten Kurt Köhler und Rico Döbler (MFG Magdeburger Farbengroßhandel, vorn Mitte und vorn links), René Huster (Novo-Tech, Aschersleben, 2. Reihe r.) und Klaus-Dieter Weber (Rundfunk Gernrode, 2. Reihe m.). Einen Sonderpreis erhielt Franz-Ulrich Keindorf für die Gemeinde Barleben (hinten 2. von l.). Ministerpräsident Reiner Haseloff (vorn 2. v. l.) hatte die

Shirmherrschaft übernommen. Zu den Finalisten gehörten Romy Harnapp (Blech- und Technologiezentrum Lindu, Jessen, vorn r.), Ulrike Fiedler (Scil Proteins, Halle, hinten l.), Wolfgang Kursawe (AIS Kursawe Anlagenbau & Industrieservice, Kemberg, hinten m.), Delphine Dumas (Miltitz Aromatics, Wolfen, 2. Reihe r.) und Oliver Krüger (Autohaus Heise Dessau, hinten r.).

Der geschäftsführende Gesellschafter Klaus-Dieter Weber habe die Sparten des Unternehmens strategisch klug an den sich wandelnden Bedürfnissen regionaler, nationaler und globaler Märkte ausgerichtet. In diesem Jahr habe Rundfunk Gernrode ein weltweit einzigartiges Reinigungs-

system für Micro- und Nanotechnologie eingeführt, so die Jury.

Um den Preis hatten sich 3552 kleine und mittlere Unternehmen aus 16 Bundesländern beworben, darunter 241 aus Ostdeutschland. Die Jury hatte für den Preis vor allem die Gesamtentwicklung der Unternehmen, die Schaffung und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen sowie Innovation, regionales Engagement und Kundennähe beurteilt. Die Oskar-Patzelt-Stiftung will mit dem Mittelstandspreis auf die besondere Leistung des Mittelstandes für die Wirtschaft hinweisen. Die Auszeichnung wurde erstmals 1995 vergeben. Die Bundes- und Abschlussveranstaltung findet am 22. Oktober in Berlin statt.

Winzer erwarten gute Ernte

Freyburg (dpa). Für die Winzer an Saale und Unstrut beginnt die Weinlese. „Wir erwarten eine gute Ernte mit hoher Traubenqualität“, sagte der Geschäftsführer der Winzervereinigung Freyburg/Unstrut (Burgendlandkreis), Gerald Lange. „Für den Federweißen werden die Trauben am 6. September geerntet. Die Hauptweinernte beginnt am 10. September und wird bis Ende Oktober andauern.“

Für das gesamte Anbaugelände rechnet Lange mit 4,8 Millionen Litern Wein, rund 1,8 Millionen Liter mehr als im mageren Vorjahr. Insgesamt werden die Winzer vom Jahrgang 2011 über sechs Millionen Flaschen Wein erzeugen. Das letzte gute Weinjahr in der Saale-Unstrut-Region gab es

2008 mit 5,2 Millionen Litern. „Saale-Unstrut-Wein wird zu 20 Prozent in andere Bundesländer verkauft“, sagte Lange. Die Fläche des Anbaugeländes, das bis Brandenburg und Thüringen reicht, wuchs in diesem Jahr um 30 auf 735 Hektar. Etwa 60 Rebsorten gedeihen dort. Hauptsächlich werden trockene Weißweine der Sorten Müller-Thurgau, Silvaner, Weißburgunder und Riesling, aber auch Rotweine wie Portugieser und Dornfelder angebaut.

Auch das Landesweingut Kloster Pforta erwartet eine gute Weinernte. Auf dem rund 50 Hektar großen Gelände startet die Weinlese am 12. September. „Wir rechnen mit 450 000 bis 500 000 Weinflaschen, das ist doppelt so viel

wie 2010“, sagte Olaf Kluge vom Verkauf. Die Ware werde hauptsächlich in der heimischen Region abgesetzt.

Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner (CSU) hat bereits am Sonnabend im unterfränkischen Erlenbach am Main die diesjährige Weinlese eröffnet. Das Wetter habe zwar manchen Winzern Probleme bereitet, jedoch sei mit Weinen von „sehr guter Qualität“ zu rechnen, sagte Aigner. 2011 habe das Potenzial zu einem hervorragenden Jahrgang.

Wegen des ungewöhnlichen Witterungsverlaufs mit dem warmen Frühsommer sind die Trauben drei Wochen früher als sonst gereift. Die fränkischen Winzer rechnen aber mit einem um etwa ein Drittel geringeren Ertrag.

HANDELSREGISTER

Die vollständigen Eintragungen der Handelsregister finden Sie im Internet unter www.volksstimme.de/handelsregister

AMTSGERICHT STENDAL

- **NEUEINTRAGUNGEN**  
 22.08.2011 HRB 17086 Malermeister Pasemann UG (haftungsbeschränkt), Magdeburg (Salvador-Allende-Str. 22a)  
 22.08.2011 HRB 17087 Hansa Group AG, Genthin (Fritz-Henkelstr.8)  
 22.08.2011 VR 2873 Förderverein Freiwillige Feuerwehr Winterfeld e.V., Apenburg-Winterfeld (Lindenstr. 23)  
 22.08.2011 VR 2871 Förderverein „Sternenhaus“ e.V., Halberstadt (Domplatz 46)  
 23.08.2011 HRB 17088 Zweite SecCon Security Control GmbH, Magdeburg (Schillbreite 3)  
 24.08.2011 HRA 3328 Taxi-Hof Krüger e. K., Inhaber Frank Bade, Salzwedel (An der Ritter Brücke 6)  
 24.08.2011 RB 17091 GMS - Grabe Montage- und Sanierungs GmbH, Blankenburg (Mühlensstr. 4)  
 24.08.2011 HRB 17092 Schumann-Verwaltungs GmbH, Möckern (Gartenstraße 2)  
 24.08.2011 HRB 17093 Interoffice GmbH, Magdeburg (Abendstraße 16 B)  
 25.08.2011 HRA 3330 Glas- und Gebäudereinigungsservice Michalak e.K, Staßfurt (Steinstr. 6)  
 25.08.2011 RB 17097 Online Service Agentur UG (haftungsbeschränkt), Magdeburg (Goethestr. 8)  
 25.08.2011 HRB 17099 Kunze Verwaltungs GmbH, Magdeburg (Haeckelstr. 1)  
 25.08.2011 VR 2875 Heimatverein „Dannefelder Bauernfahne“ e.V., Gardelegen (Am Wiesengrund 17)  
 25.08.2011 VR 2877 Förderverein Kleine Füße e.V., Beetzendorf (Binnenbreite 17 c)  
 26.08.2011 RA 3331 ahead personal management GmbH & Co. KG, Barleben (Steinfeldstraße 5)

- **VERÄNDERUNGEN**  
 22.08.2011 HRB 105110 Glas- und Gebäudereinigungsservice Michalak Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Staßfurt (Steinstraße 6)  
 22.08.2011 HRB 16992 WST Consulting GmbH, Magdeburg (Goethestr. 55)  
 22.08.2011 HRB 7688 YUKON A.S. GmbH, Magdeburg (Leipziger Str. 51)  
 22.08.2011 HRB 2326 Ta-Le Elektronikvertrieb und Service GmbH, Sandau (Steinstr. 6)  
 23.08.2011 HRB 10043 Blümler Bau Harz GmbH, Langeln (Im Winkel 1)  
 23.08.2011 HRB 111664 ZMB Zukunftsorientierte Management - Beratung GmbH, Magdeburg (Alt Fernersleben 96)  
 23.08.2011 HRB 112467 KeyNeurotek Pharmaceuticals AG, Magdeburg (Leipziger Strasse 44)  
 23.08.2011 HRA 3045 Utas Pflegehof e.K., Wanzleben-Börde (Krugberg 1)  
 23.08.2011 HRA 3114 Pflegehof Domersleben GmbH & Co. KG, Stadt Wanzleben-Börde (Krugberg 1)  
 23.08.2011 HRB 3627 Größter Werkzeugstahl Burg GmbH, Burg (Troxel 1b)  
 23.08.2011 HRB 11219 Wegener Logistik GmbH, Staßfurt (Karl-Marx-Straße 1B)  
 23.08.2011 HRB 14477 BFL Service UG (haftungsbeschränkt), Hecklingen (Böcklinger Straße 45)  
 23.08.2011 HRB 109736 AWO Krankenhausbetriebsgesellschaft mbH, Magdeburg (Klauserstraße 17)  
 24.08.2011 HRB 13309 DEBAG Beteiligungen GmbH, Magdeburg (Herderstraße 16)  
 24.08.2011 HRB 13972 ISV Steuerungssysteme GmbH, Magdeburg (Westring 18)  
 24.08.2011 RB 14452 Zerbst 4 PV GmbH, Zerbst/Anhalt (Alte Brücke 45)  
 24.08.2011 HRB 11068 auto-online-harz GmbH, Halberstadt (Harzblick 9)  
 24.08.2011 HRA 3265 Varolux GmbH & Co. KG, Barleben (Mittelweg 3)  
 24.08.2011 HRA 3060 Häusliche Alten- und Krankenpflege Marschner e.K., Wanzleben (Krugberg 1)  
 24.08.2011 HRA 3080 Häusliche Alten- und Krankenpflege Domersleben GmbH & Co. KG, Stadt Wanzleben-Börde (Krugberg 1)  
 24.08.2011 HRB 112964 VEM motors GmbH, Wernigerode (Carl-Friedrich-Gauß-Straße 1)  
 24.08.2011 HRB 9503 39er Sicherheits GmbH, Schönebeck (Bahnhofstr. 33)  
 25.08.2011 HRB 105793 Salutis Pharma GmbH, Barleben (Otto-von-Guericke-Allee 1)  
 25.08.2011 HRB 109254 Erd- und Tiefbau GmbH Heydecke, Oberharz am Brocken (Gewerbegebiet Nord 5)  
 25.08.2011 HRB 109680 Telefonmarketing und Anzeigenservice

erstellt: Cicero Fotosatz GmbH

Klageflut gegen 17 Finanzfirmen aus aller Welt

Deutsche Bank im Visier der US-Aufsichtsbehörde

Von Daniel Schnettler

New York (dpa). Edward DeMarco ist der neue Lieblingsfeind der Großfinanz. Der bislang unauffällige Chef der US-Aufsichtsbehörde FHFA hat sich auf einen Schlag 17 namhafte Finanzfirmen aus aller Welt vorgeknöpft und will sie für Verfehlungen in der Finanzkrise zur Rechenschaft ziehen – auch die Deutsche Bank. Es geht um fragwürdige Hypotheken-Geschäfte im Wert von fast 200 Milliarden Dollar.

DeMarco ist der Auffassung, dass die Banken in Zeiten des US-Immobilienbooms bis hinein ins Jahr 2008 in ganz gro-

ßen Stil bei Hypotheken-Geschäften gelogen und betrogen haben. Seine Behörde spricht im Namen der beiden staatlichen US-Immobilienfinanzierer Fannie Mae und Freddie Mac, zwei der größten Spieler auf dem Hypotheken-Markt überhaupt – und zwei der größten Opfer der Finanzkrise.

Allein die Bank of America soll nun für schiefgegangene Hypotheken-Geschäfte im Wert von 57,5 Milliarden Dollar geradestehen; bei der Deutschen Bank sind es 14,2 Milliarden Dollar.

Nachdem sich die Banker reihenweise verzockt hatten, sprang der Staat in der Finanzkrise rettend ein, um einen to-

talten Kollaps zu verhindern. Wenige Monate später verdiente mancher große Finanzkonzern schon wieder Milliarden und schüttete üppige Boni an seine Mitarbeiter aus.

Die US-Börsenaufsicht SEC nahm sich die Investmentbank Goldman Sachs öffentlichkeitswirksam zur Brust und verdonnerte sie zur Zahlung von 550 Millionen Dollar, weil sie ihre Kunden bei Hypotheken-Geschäften übers Ohr gehauen habe. Später war JP Morgan Chase dran mit einer Strafe in Höhe von 210 Millionen Dollar. Das Geld hat beiden Instituten nicht weh – Goldman Sachs hat im vergangenen Jahr 7,7 Milliarden Dollar ver-

dient, JP Morgan sogar 17,4 Milliarden Dollar.

Die von DeMarco Mitarbeitern bei mehreren Gerichten eingereichten Klageschriften haben ein anderes Kaliber. Die Aufsichtsbehörde FHFA will Schäden in der Größenordnung von „mehreren Milliarden Dollar“ ersetzt haben.

Doch warum geht es? Als die Finanzwelt noch in Ordnung war und der US-Häusermarkt boomte, bündelten Banken Hauskredite zu umfangreichen Hypotheken-Papieren, verkauften sie an Investoren, um dann neue Kredite vergeben zu können. Die monatlichen Zahlungen der Hausbesitzer sollten die Investoren reich ma-

chen. Zudem stiegen die Werte der auf Pump gekauften Häuser scheinbar unaufförllich an.

Doch dann platzte die Blase, die Häuserpreise stürzten in den Keller, Kreditnehmer konnten ihre Raten nicht mehr zahlen, die Hypotheken-Papiere verloren an Wert. Zu den Leidtragenden gehörten auch Fannie Mae und Freddie Mac, die im Auftrag der US-Regierung Hypotheken-Papiere gekauft hatten, um den Kreditmarkt anzukurbeln: Ein eigenes Haus gehört zum „American Dream“ dazu.

DeMarco meint, dass die Banken wussten, welchen Schrott sie verkaufen und wie klamm viele Schuldner waren.

Das Magazin „Chip“ berichtete, Auslöser für die Aktion sei ein neuer Brief von Apple gewesen. Die Samsung-Sprecherin wollte dazu unter Hinweis auf ein laufendes Verfahren keine Stellung nehmen. Das